Stand: 15.12.2025 20:07:24

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/7298

"Prekäre Situation der Lehrbeauftragten an bayerischen Hochschulen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/7298 vom 26.06.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/8070 des WK vom 15.07.2015
3. Beschluss des Plenums 17/8471 vom 20.10.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 55 vom 20.10.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 26.06.2015 **Drucksache 17/7298**

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Prekäre Situation der Lehrbeauftragten an bayerischen Hochschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst bis spätestens Mitte Oktober 2015 schriftlich und mündlich über die Situation der Lehrbeauftragten an den bayerischen staatlichen Hochschulen zu berichten.

Dabei sollen vor allem folgende Fragen beantwortet werden:

1. Wie viele Lehrbeauftragte übernahmen im Wintersemester 2014/2015 Lehraufträge an den bayerischen Hochschulen?
2. Welcher Anteil der gesamten Lehre an den einzelnen bayerischen Hochschulen, gegebenenfalls aufgeschlüsselt nach Fakultäten, wird durch Lehrbeauftragte erbracht? Bei einer Quote von über 50 Prozent bitten wir um eine Erläuterung.
3. Wie hoch ist der Anteil im Vergleich zu Hochschulen in anderen Bundesländern, soweit Zahlen ohne größeren Aufwand in einer Länderumfrage ermittelt werden können?
4. Wie hoch waren die Ausgaben der Hochschulen für Lehrauftragsvergütungen sowie die gesamten Personalausgaben der Hochschulen in den Jahren 2005, 2010 und 2014?
5. Wie bewertet das Staatsministerium diese Zahlen in Bezug auf den gesetzlich vorgesehenen ergänzenden Charakter von Lehraufträgen?
6. Welche Informationen liegen der Staatsregierung zu den Arbeitsbedingungen von Lehrbeauftragten an den einzelnen bayerischen Hochschulen vor (z.B. monatliche Einkünfte, durchschnittliche Vergütung der Lehraufträge und Honoraruntergrenzen, Dauer der Beschäftigung durch die Hochschulen etc.)?
7. Inwiefern werden begleitende und Folgetätigkeiten (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Korrekturen sowie die Betreuung und Beratung der Studierenden) bei der Vergütung von Lehraufträgen berücksichtigt?
8. Inwiefern ist die Vergütung von Lehraufträgen an die Tarifsteigerung im öffentlichen Dienst gekoppelt?
9. Liegen der Staatsregierung Informationen dazu vor, wie die Arbeitsbedingungen von Lehrbeauftragten im bundesweiten Vergleich variieren, beispielsweise bezüglich der Honorarhöhe, der zulässigen Semesterwochenstunden, der übertragenen Tätigkeiten (z.B. Prüfungsbetreuung) oder der Laufzeiten von Lehrverträgen?
10. Wie ist an den einzelnen bayerischen Hochschulen die Einbeziehung von Lehrbeauftragten in die demokratische Selbstverwaltung der Hochschulen geregelt und wie wird sie jeweils praktiziert?
11. Wie ist die personalrechtliche Vertretung der Lehrbeauftragten geregelt?
12. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Arbeitsbedingungen und die Einbeziehung der Lehrbeauftragten in die demokratische Selbstverwaltung der Hochschulen zu verbessern?

Begründung:

Viele Hochschulen lassen – unter großem finanziellen Druck – einen erheblichen Teil ihrer Pflichtlehre von Lehrbeauftragten erbringen. Bundesweit wird die Zahl der freiberuflichen Lehrbeauftragten an den Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften auf ca. 90.000 geschätzt. Sie übernehmen einen wachsenden Teil der regulären Lehre an den Hochschulen. Sie leisten in der Lehre die gleiche Arbeit wie ihre fest angestellten Kolleginnen und Kollegen, erzielen jedoch nur einen Bruchteil von deren Einkommen. Der ergänzende Charakter, den Lehraufträge grundsätzlich einmal haben sollten, steht angesichts der gegenwärtigen Situation in vielen Fachbereichen in Frage.

Ein Bericht zur Situation der Lehrbeauftragten an den bayerischen Musikhochschulen, den die Staatsregierung auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im August 2012 vorgelegt hat, zeigte, dass an einzelnen Musikhochschulen in Bayern mehr als die Hälfte des Lehrangebots durch freiberufliche Lehrbe-

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

auftragte abgedeckt wird. Das heißt, die Lehrbeauftragten ergänzen das Unterrichtsangebot nicht nur, sondern bestreiten es großteils.

Zwar ist die Situation an den Musikhochschulen besonders extrem, der Anteil der Lehrbeauftragten ist jedoch an anderen bayerischen Hochschulen signifikant. Dies hat sowohl die Antwort auf eine Schriftliche Anfrage der Grünen Abgeordneten Ulrike Gote aus dem Jahr 2011 (Drs. 16/7761), als auch ein entsprechender Bericht des ehem. Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 2. Februar 2012 gezeigt.

Gemeinsam haben die Lehrbeauftragten, die oft schon viele Jahre für eine bestimmte Hochschule tätig sind, dass sie keinen Anspruch auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall oder auf Mutterschutz haben und aufgrund des niedrigen Honorars nur geringe Einkünfte erzielen. Die Lehrbeauftragten müssen ihre Stunden jedes Semester neu verhandeln und haben dadurch keinerlei Planungssicherheit, auch wenn sie schon viele Jahre für eine Hochschule arbeiten. Zudem bleiben die Arbeitsstunden, die bei der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, bei der Betreuung der Studierenden oder bei Prüfungen und Korrekturen anfallen, in der Vergütung der Lehraufträge in den meisten Fällen unberücksichtigt. Insgesamt besteht die Gefahr, prekäre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verfestigen. Ebenso fehlt an den meisten Hochschulen die Möglichkeit der Mitwirkung der Lehrbeauftragten in der demokratischen Selbstverwaltung der Hochschulen.

Der vorliegende Berichtsantrag verfolgt das Ziel, eine verlässliche und aktuelle Datengrundlage zur Situation der Lehrbeauftragten zu schaffen, um auf dieser Grundlage konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Situation der Lehrbeauftragten an den bayerischen Hochschulen zu erarbeiten.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 15.07.2015 **Drucksache 17/8070**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/**7298**

Prekäre Situation der Lehrbeauftragten an bayerischen Hochschulen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Verena Osgyan**
Mitberichterstatter: **Oliver Jörg**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 34. Sitzung am 15. Juli 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Prof. Dr. Michael Piazolo
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 20.10.2015 **Drucksache 17/8471**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/**7298**, 17/**8070**

Prekäre Situation der Lehrbeauftragten an bayerischen Hochschulen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst bis spätestens Mitte Oktober 2015 schriftlich und mündlich über die Situation der Lehrbeauftragten an den bayerischen staatlichen Hochschulen zu berichten.

Dabei sollen vor allem folgende Fragen beantwortet werden:

1. Wie viele Lehrbeauftragte übernahmen im Wintersemester 2014 / 2015 Lehraufträge an den bayerischen Hochschulen?
2. Welcher Anteil der gesamten Lehre an den einzelnen bayerischen Hochschulen, gegebenenfalls aufgeschlüsselt nach Fakultäten, wird durch Lehrbeauftragte erbracht? Bei einer Quote von über 50 Prozent bitten wir um eine Erläuterung.
3. Wie hoch ist der Anteil im Vergleich zu Hochschulen in anderen Bundesländern, soweit Zahlen ohne größeren Aufwand in einer Länderumfrage ermittelt werden können?
4. Wie hoch waren die Ausgaben der Hochschulen für Lehrauftragsvergütungen sowie die gesamten Personalausgaben der Hochschulen in den Jahren 2005, 2010 und 2014?
5. Wie bewertet das Staatsministerium diese Zahlen in Bezug auf den gesetzlich vorgesehenen ergänzenden Charakter von Lehraufträgen?
6. Welche Informationen liegen der Staatsregierung zu den Arbeitsbedingungen von Lehrbeauftragten an den einzelnen bayerischen Hochschulen vor (z.B. monatliche Einkünfte, durchschnittliche Vergütung der Lehraufträge und Honoraruntergrenzen, Dauer der Beschäftigung durch die Hochschulen etc.)?
7. Inwiefern werden begleitende und Folgetätigkeiten (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Korrekturen sowie die Betreuung und Beratung der Studierenden) bei der Vergütung von Lehraufträgen berücksichtigt?
8. Inwiefern ist die Vergütung von Lehraufträgen an die Tarifsteigerung im öffentlichen Dienst gekoppelt?
9. Liegen der Staatsregierung Informationen dazu vor, wie die Arbeitsbedingungen von Lehrbeauftragten im bundesweiten Vergleich variieren, beispielsweise bezüglich der Honorarhöhe, der zulässigen Semesterwochenstunden, der übertragenen Tätigkeiten (z.B. Prüfungsbetreuung) oder der Laufzeiten von Lehrverträgen?
10. Wie ist an den einzelnen bayerischen Hochschulen die Einbeziehung von Lehrbeauftragten in die demokratische Selbstverwaltung der Hochschulen geregelt und wie wird sie jeweils praktiziert?
11. Wie ist die personalrechtliche Vertretung der Lehrbeauftragten geregelt?
12. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Arbeitsbedingungen und die Einbeziehung der Lehrbeauftragten in die demokratische Selbstverwaltung der Hochschulen zu verbessern?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
EU-Förderung für den Bau und Erhalt von Kernkraftwerken verhindern
Drs. 17/6158, 17/8282 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Christine Haderthauer, Eberhard Rotter u.a. CSU
Bahnhalt "Ingolstadt Audi"
Drs. 17/6546, 17/8185 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU,
Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD,
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mehr Rechtssicherheit in der Substitution und bessere Substitutionsversorgung der opiatabhängigen Patientinnen und Patienten
Drs. 17/6856, 17/8271 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sicherstellung der notärztlichen Versorgung durch Außennotärzte in den ländlichen Regionen
Drs. 17/6857, 17/8241 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ergänzende Klarstellung zur Sicherung des Meistervorbehalts im Rahmen von TTIP
Drs. 17/6860, 17/8283 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

6. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Mit breitem Bürgerdialog maximale Klarheit über internationale Handelsabkommen wie TTIP schaffen
Drs. 17/6862, 17/8284 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rechtsberatung und -vertretung für Abschiebungshäftlinge verbessern
Drs. 17/6992, 17/8280 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU
Bahnlinie Landshut – Plattling aufwerten!
Drs. 17/7004, 17/8186 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer,
Robert Brannekämper u.a. CSU,
Isabell Zacharias, Helga Schmitt-Bussinger, Georg Rosenthal u.a. SPD,
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. FREIE WÄHLER,
Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan
u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hochschulgruppen an Hochschulen
Drs. 17/7028, 17/8069 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll,
Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Bayerische Mittelschule stärken - Aktionsprogramm zur Unterstützung der bayerischen Mittelschülerinnen und Mittelschüler
Drs. 17/7085, 17/8278 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einsetzung eines ständigen Landtagsausschusses „Digitale Agenda“
Drs. 17/7091, 17/8248 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD
Nachtwachenschlüssel in bayerischen Pflegeeinrichtungen
Drs. 17/7132, 17/8272 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Agrogentechnikforschung an bayerischen Landesanstalten
Drs. 17/7145, 17/8292 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Mittlerer Schulabschluss ermöglicht Übertritt an die FOS
Drs. 17/7157, 17/8173 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Halal aus Bayern - Chancen für heimische Erzeuger
Drs. 17/7222, 17/8293 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD
Das Schlachten trächtiger Rinder in Bayern stoppen
Drs. 17/7223, 17/8252 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Ruth Müller, Herbert Woerlein u.a. SPD
Krise am Milchmarkt endlich ernst nehmen - kurzfristige Maßnahmen und langfristiges Konzept zur Sicherung der bayerischen bäuerlichen Strukturen und der Arbeitsplätze im ländlichen Raum!
Drs. 17/7224, 17/8294 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisches Landesplanungsgesetz: Beteiligung der Bürgerinnen
und Bürger sicherstellen – Willkür verhindern
Drs. 17/7271, 17/8187 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Situation gefährdeter Nutztierrassen in Bayern
Drs. 17/7276, 17/8295 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Beihilferechtliche Schritte gegen die Subventionen für britisches
Atomkraftwerk Hinkley Point C einleiten
Drs. 17/7277, 17/8285 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erhöhung der Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit
Drs. 17/7278, 17/8286 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Transsexuelle in Bayern stärken und unterstützen
Drs. 17/7279, 17/8249 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Bericht zur geplanten Überarbeitung des Kreditrisiko-Standard-ansatzes durch den Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht
Drs. 17/7284, 17/8177 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prekäre Situation der Lehrbeauftragten an bayerischen Hochschulen
Drs. 17/7298, 17/8070 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. FREIE WÄHLER
Milchmarkt – Ausbau der Beobachtungsstelle und Anhebung Interventionsniveau
Drs. 17/7299, 17/8296 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Soziale Ungleichheit im Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium
Drs. 17/7344, 17/8071 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
Schnelles Internet für Gewerbegebiete
Drs. 17/7361, 17/8210 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Für eine kostendeckende und nachhaltige Refinanzierung der Krankenhauspflege!
Drs. 17/7362, 17/8273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Krankenhausstrukturgesetz zukunftsfähig gestalten!
Drs. 17/7364, 17/8274 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	ENTH	Z	Z

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. und Fraktion (SPD)
Mit verstärkten Wirtschaftsbeziehungen zu Balkanstaaten die Heimatländer von Zuwanderern entwickeln und Migrationsursachen bekämpfen
Drs. 17/7365, 17/8287 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mehr Alltagswissen an bayerischen Schulen – KMK-Empfehlungen umsetzen!
Drs. 17/7366, 17/8288 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wirklich flächendeckenden Breitbandausbau in Bayern
Drs. 17/7383, 17/8211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
Breitbandförderprogramm für hohe Geschwindigkeitsanforderungen anpassen
Drs. 17/7384, 17/8212 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. und Fraktion (CSU)
Nachbesserungen beim Krankenhausstrukturgesetz (KHSG)
Drs. 17/7385, 17/8275 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kriseninstrumente für den Milchmarkt schaffen
Drs. 17/7408, 17/8297 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

36. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Psychosoziale Krebsberatungsstellen
Drs. 17/7409, 17/8276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Informationen über die Bearbeitungszeit von BAföG-Ansuchen
Drs. 17/7410, 17/8061 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD
Kinder und Jugendliche stark machen V: Initiative für gesunde Kinderlebensmittel
Drs. 17/7411, 17/8277 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

39. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU
Stabilisierung des Milchmarktes
Drs. 17/7534, 17/8298 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	ENTH	Z

40. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gesundheitliche Prävention fördern – Fortführung von JuvenTUM sicherstellen!
Drs. 17/7396, 17/8270 (ENTH) [X]

Gemäß §126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	ENTH	Z	Z